

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 6

Vorwort: Editorial
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Verantwortlich

Werner Vonaesch, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich
Telefon: 01/383 48 26
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate

ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil
Telefon: 01/710 35 60
Telefax: 01/710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

Druck, Administration und Abonnemente (Nichtmitglieder)

Stutz + Co. AG, Einsiedlerstrasse 29,
8820 Wädenswil
Telefon: 01/783 99 11
Telefax: 01/783 99 44

Geschäftsstelle

HEIMVERBAND SCHWEIZ
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Telefax: 01/383 50 77

Geschäftsleitung

Werner Vonaesch, Zentralsekretär
Telefon: 01/383 49 48

Administration/Sekretariat

Alice Huth
Telefon: 01/383 49 48

Verlag/Publikationen

Agnes Fleischmann
Telefon: 01/383 47 07

Stellenvermittlung/-inserate

Lore Valkanover
Telefon: 01/383 45 74

Kurse/Seminare

Dr. Annemarie Erdmenger
Marcel Jeanneret
Telefon: 01/383 47 07

Paul Gmünder
Telefon: 041/44 01 03



Die wichtigste Meldung in unserer Nummer vom Juni 1995 weist einen Umfang von nur einer Seite auf. Und doch: gerade wegen dieser einen Seite haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre «Fachzeitschrift Heim» zu einem späteren Zeitpunkt als gewohnt im Briefkasten vorgefunden. Das war kein Zufall, und wir bitten Sie um Verständnis für diese Massnahme der verspäteten Auslieferung. Wir wollten Ihnen jedoch das Allerneueste aus unserem Verbandsgeschehen nicht erst im Juli, quasi als «chhalte Kafi», servieren. Andererseits musste die Nachricht auf Seite 338.

warten, bis am 13. Juni im Kongresshaus Zürich die diesjährige Delegiertenversammlung des Dachverbandes vorbei war und somit die Traktandenliste abgehakt werden konnte. Es war dies die erste Delegiertenversammlung nach der Strukturreform und damit in der neuen Zusammensetzung. Es war vor allem eine Delegiertenversammlung der Wahlen.

Letztes Jahr konnte der Heimverband Schweiz anlässlich und nach der DV sein 150jähriges Bestehen feiern. 1844 ist er von engagierten Armenerziehern in einem Kreis von weitblickenden Männern gegründet worden. Er wurde seither auch immer ausschliesslich von Männern geleitet und präsiert. 151 Jahre lang; obwohl gerade im Bereich der Betagtenbetreuung die Frauen den weitaus grössten Teil des Personals stellen. Die Berner Frauengruppe hat sich mit dem Thema «Frauen und Führung» auseinandergesetzt und vor allem nach der Stellung der (Ehe-)Frau im der Heimleitung gefragt. Über das Ergebnis hat uns Eva Johner Bärtschi in der letzten Ausgabe berichtet. Die Diskussion hat deutlich gezeigt, dass sich Frauen (in der Heimleitung) Führungsfunktionen wünschen. Frauen eignen sich sehr wohl für partnerschaftliche Führungsarbeit.

So leitet also künftig im Heimverband Schweiz nach 151 Jahren Verbandsgeschichte erstmals eine Frau in der höchsten Führungsfunktion die Geschicke. Die Delegierten wählten Christine Egerszegi-Obrist zur neuen Verbandspräsidentin. Am 1. November 1995 wird sie offiziell ihr Amt antreten. Die Sommer- und Herbstmonate sind zeitlich ausgebucht: unsere neue Führungsfrau stellt sich als Kandidatin für die Nationalratswahlen zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns und wünschen ihr viel Glück dabei.

Wer Christine Egerszegi-Obrist ist, das können Sie aus den erst noch wenigen Zeilen im Kurzbericht ersehen. Wir werden sie Ihnen im August (zusammen mit dem DV-Protokoll) ausführlich vorstellen. Der Gesamtvorstand hat ebenfalls eine Erneuerung erfahren. Um die Kontinuität in der Arbeit zu gewährleisten, haben sich drei bisherige Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl gestellt. Ansonsten hat der Juni – diesmal nicht der Mai – alles neu gemacht.

Die Gefässe sind nun bereitgestellt, wie Ernst Messerli an der ersten Delegiertenversammlung des Berufsverbandes Ende April bemerkte. Sie mit Inhalt zu füllen, mitzuarbeiten, die Zukunft unseres Heimverbandes mitzugestalten, dazu sind alle aufgerufen. Denken wir daran: «Was hilft aller Sonnenaufgang, wenn wir nicht aufstehen» (Georg Christoph Lichtenberg).

Mit herzlichen Grüssen
Ihre